

Die Referenten

Namhafte Referenten aus der Hospiz- und Palliativversorgung gestalten die Inhalte der Fortbildungsreihe: u.a. Gerda Graf (Vorsitzende Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.).

Die Curricula „Koordination Ambulanter Hospizdienste“ von Robert Raß und „Führungskompetenz in der Hospizarbeit“ Hrsg. Dirk Blümke und Gerlinde Dingerkus sind Grundlagen der Fortbildungsreihe.



Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung. Die Palliativakademie Rheinland behält sich das Recht vor, bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl, die Seminare abzusagen.

Online-Anmeldung und Formular-Download:
palliativakademie-rheinland.de

Seminarleitung:
Ute Pelzer, Leitung der
Palliativakademie Rheinland

Module
auch einzeln
buchbar!

Veranstaltungsort

Wasserburg Rindern
Katholisches Bildungszentrum
Wasserburgallee 120
47533 Kleve
wasserburg-rindern.de



Palliativakademie Rheinland
Geschäftsstelle:
Alt-Reeser-Weg 9 · 46509 Xanten
Tel. 02804 18 12 82 · Fax 02804 18 12 81
info@palliativakademie-rheinland.de



Design & Druck: © juhuwelt.de



§ 39a SGB V

*Hoffnung ist nicht die Überzeugung,
dass etwas gut ausgeht,
sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat,
egal wie es ausgeht.*

– Václav Havel –

*Fortbildung
zur gesetzlich
geforderten
Qualifikation von
Kordinatorinnen
und Koordinatoren
in Hospiz- und
Palliativdiensten
gemäß § 39a SGB V*

Veranstaltungsort:
Wasserburg Rindern – Katholisches Bildungszentrum

Im Mittelpunkt der ambulanten Hospizarbeit steht der sterbende Mensch. Aus seiner Sicht und auf dem Fundament seines Wertesystems wird die Begleitung gedacht und gestaltet. Auf der Grundlage einer suchenden Haltung und im Dialog mit dem Sterbenden und seinen An- und Zugehörigen wird die individuelle Lebensqualität und das Ringen um ein selbstbestimmtes Leben bis zum Lebensende unterstützt. Die An- und Zugehörigen werden in dem Prozess des Abschiednehmens begleitet, entlastet, sie erfahren Beistand und Hilfe.

In Kooperation mit der *Wasserburg Rindern – Katholisches Bildungszentrum* führt die *Palliativakademie Rheinland* die Fortbildungsreihe zur gesetzlich geforderten Qualifikation von Koordinatorinnen und Koordinatoren in ambulanten und stationären Hospizdiensten durch. Die Fortbildungsreihe ist in drei Module gegliedert. Sie umfasst insgesamt 120 Unterrichtsstunden und entspricht den Qualitätsanforderungen der Krankenkassen gemäß § 39a Satz 4 (stationär) SGB V und § 39a Abs. 2 Satz 6 (ambulant) SGB V.

Module
auch einzeln
buchbar!

Die Fortbildungsreihe gliedert sich in drei Module

1. Modul

Koordinatorenseminar

Das Ziel dieses Moduls ist, den Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse über die Organisation und Koordination eines ambulanten Hospizdienstes zu vermitteln und sie in die wichtigsten Aufgabenbereiche der Koordinationstätigkeit einzuführen.

Inhalte:

- Das Ambulante Hospiz als Institution und Organisation
- Die Aufgaben von Koordinatoren
- Implementierung des Dienstes
- Gewinnung, Koordination und Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Kontaktaufnahme zu Betroffenen
- Administrative Aufgaben

Dauer:

40 Unterrichtsstunden

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte aus dem Gesundheitswesen, der Altenhilfe und Absolventen einer Universitäts- bzw. Fachhochschulausbildung aus

den Bereichen Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Sozialarbeit und Pflege mit der entsprechenden Weiterbildung Care

1. Modul:

Montag, 14.11.2022, 10.00 Uhr
bis Freitag, 18.11.2022, 13.15 Uhr

Seminargebühren:

945,00 € inkl. Seminarunterlagen, Übernachtung und Verpflegung

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

2. Modul und 3. Modul

Führungs- und Leitungskompetenz in ehrenamtlichen Hospiz- und Palliativdiensten gemäß § 39a Satz 4 SGB V und § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V

Das Ziel dieser Module ist, die Koordinatoren aller Berufsgruppen in die wesentlichen Aufgaben der Führung, Leitung und Teamarbeit in den ehrenamtlichen ambulanten Hospiz- und Palliativdiensten einzuführen. Sie erhalten Einblicke in die Grundlagen der Mitarbeiterführung und erweitern entsprechende Kompetenzen. Durch den Austausch untereinander und durch erfahrungs- und prozessorientiertes Arbeiten an konkreten Alltagssituationen reflektieren und erweitern sie ihre persönliche Führungskompetenz.

Inhalte:

- Das eigene Führungsverständnis entwickeln
- Führungsaufgaben erkennen, wahrnehmen und entwickeln
- Prioritäten bestimmen, Entscheidungen treffen, delegieren
- Mitarbeitende optimal einsetzen, begleiten und fördern
- Ein Team bilden und entwickeln
- Konflikte konstruktiv managen und unnötige Konflikte vermeiden
- Rechtliche Grundlagen zur Führung
- Personalpflegerische Ansätze organisieren und umsetzen
- Berufliche Standortklärung und -bestimmung durchführen
- Mit Zeit- und Termindruck umgehen – Zeitmanagement
- Leitung aktiv ausüben
- Implementierung des Dienstes
- Gewinnung, Koordination und Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden

Dauer:

2 x 40 Unterrichtsstunden

Zielgruppe:

Koordinatoren aller Berufsgruppen

2. Modul:

Montag, 23.01.2023, 10.00 Uhr
bis Freitag, 27.01.2023, 13.15 Uhr (40 Ust.)

3. Modul:

Dienstag, 11.04.2023, 10.00 Uhr
bis Samstag, 15.04.2023, 13.15 Uhr (40 Ust.)

Seminargebühren:

je Modul: 945,00 € inkl. Seminarunterlagen, Übernachtung und Verpflegung

Abschluss:

Zertifikat gemäß § 39a Satz 4 (stationär) SGB V und § 39a Abs. 2 Satz 6 (ambulant) SGB V

Die Termine

1. Modul

Montag, 14.11.2022 – Freitag, 18.11.2022

2. Modul

Montag, 23.01.2023 – Freitag, 27.01.2023

3. Modul

Dienstag, 11.04.2023 – Samstag, 15.04.2023

1. Modul

Montag, 20.11.2023 – Freitag, 24.11.2023

2. Modul

Montag, 23.01.2024 – Freitag, 26.01.2024*

3. Modul

Dienstag, 02.04.2024 – Samstag, 06.04.2024*

* Seminargebühr ab 2024: 975,00 € inkl. Seminarunterlagen, Übernachtung und Verpflegung

Module
auch einzeln
buchbar!